**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 7 (1941-1942)

**Heft:** 110

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Werner Krauss, Gisela Uhlen

Wolfgang Lukschy, Martin Urtel in der Gross-Inszenierung von Harald Braun



. Dieser Film übertrifft die meisten deutschen Produktionen der letzten Zeit

sowohl an künstlerischem Wert als auch bezüglich der schauspielerischen Leistungen ganz erheblich ("Die Tat", Zürich)



### Karin Hardt

Paul Klinger, Erika v. Thellmann, Will Dohm, Fritz Genschow in dem entzückenden Grosslustspiel der Ufa.  $Spielleitung:\ Rolf\ Hansen$ 





Der spannende Terra-Film nach dem berühmten Roman von Max Halbe, mit

Hans Söhnker, Lotte Koch

Friedr. Kayssler, Paul Henckels, E. W. Borchert Spielleitung: Günther Rittau

"Ein bedeutendes Kunstwerk" ("Tages-Anzeiger", Zürich)

## Otto Wernicke, Karin Hardt,

Rolf Weih, Hermann Brix, Hilde Schneider, Ida Wüst in dem packenden, in die Bezirke des Kriminal stoffes eingreifenden



.... Otto Wernicke erinnert in seinem Talent der Charakterprägung an Heinrich Gretler... ("Tages-Anzeiger", Zürich)

## Heinrich George Gisela Uhlen

Will Quadflieg Christian Kayssler

in dem grossen Wien-Film der Ufa von Géza v. Bolvary



. Dieses Werk stellt wohl den besten deutschen Film dar, den man während der laufenden Saison zu sehen bekam . . . "
("Neue Berner Ztg.", Bern)

# 5 Filme: 5 Erfolge!

Das Fundament des erfolgreichen Theaterspielplans!

## 3 Filme, von denen man spricht!



mit Maria Holst, Willy Fritsch, Hans Moser, Theo Lingen, Dorit Kreysler, Hedwig Bleibtreu, Paul Henckels u. a.
"... Eine Film-Operette, die man in jeder Hinsicht als restlos gelungen bezeichnen kann ..." ("Die Tat", Zürich)

Hilde Krahl, Siegfried Breuer, Friedl Czepa, Rolf Wanka in dem grossen Bavaria-Film



"... Eine Spitzenleistung der deutschen Produktion, hervorragend durch virtuose Regie, Optik und charakterprägende Darstellung . . . " ("Neue Zürcher Zeitung")

Heidemarie Hatheyer, Lizzi Waldmüller, Harald Paulsen, Hans Nielsen, Erika v. Thellmann, Erich Ponto, Paul Henckels u. a. in dem "Paul Verhæven-Film" der Tobis:



nach Motiven der gleichnamigen Operette von Johann Strauss. "... Gondelfahrten, sonnenselige Bilder vom Lido und vor allem eine lichterfunkelnde, venezianische Nacht ..." ("Tages-Anzeiger", Zürich)



zeigt:

3 Filme, von denen man sprechen wird!

## Viktor de Kowa

Laura Solari, Margit Symo, Will Dohm, Hans Leibelt Theodor Loos, Harald Paulsen in dem pikanten Kriminalfilm der Tobis:

# "Die Sache mit Styx"

Spielleitung: Karl Anton

Ein Film aus unserer Zeit und eine der schönsten Liebesgeschichten des Films:

# "Zwei in einer grossen Stadt"

mit Monika Burg, Marianne Simson, Karl John, Hans Keppler Käthe Haack, Paul Henckels u. a.

Spielleitung: Volker v. Collande

# Hilde Krahl

in einer grossartigen Doppelrolle mit Mathias Wieman, Erich Ponto, Harald Paulsen Richard Häussler, Margarete Haagen u. a. in dem entzückenden Grosslustspiel der Tobis:

# "Das andere Ich"

Spielleitung: Wolfgang Liebeneiner